

## **Interview mit Hampus Klang, Erik Almström und Hell Hofer von BULLET am 26.9.2006**

Das Interview mit BULLET sollte mit Gitarrist Hampus Klang statt finden. Als der Schwede auf mich zu kam fragte er ob es in Ordnung sei, wenn noch einige Mitglieder der Band mit dabei wären. Ich war natürlich einverstanden und dachte, dass dieses Interview etwas länger dauern würde als üblich. Doch dem war nicht so, denn obwohl BULLET hier zu dritt waren, hatten sie nicht allzu viel zu sagen.

Das Interview fand im Tourbus statt, was in diesem Fall optimal war.

Redtotem:

Hallo zusammen.

Alle:

Hallo

Hampus Klang:

Ich hoffe hier ist es okay für das Interview?

Redtotem:

Ja, das ist super. Können wir loslegen?

Hampus Klang:

Klar.

Redtotem:

In Deutschland kennt kaum jemand BULLET. Könnt ihr etwas über die Band erzählen?

Hampus Klang:

Wir sind fünf Leute aus Schweden die Heavy Metal und natürlich auch Rock n Roll mögen. Hauptsächlich die alten Sachen. Es ist super hier in Deutschland. Wir sind das erste Mal in Deutschland und es gefällt uns großartig.

Redtotem:

Ist „Heading For The Top“ euer erstes Album?

Erik Almström:

Ja, es ist unser erstes komplettes Album. Wir haben davor schon einmal eine Mini-CD aufgenommen. Das ist glaube ich drei Jahre her und wurde auf einem kleinen polnischen Label veröffentlicht. Heute kann man es nicht mehr bekommen.

Hampus Klang:

Aber das ist eigentlich unser erstes richtiges Album.

Redtotem:

Das Album klingt wie eine gelungene Mischung aus AC/DC, Judas Priest und Accept. Denkt ihr das BULLET Erfolg mit diesem 80er Jahre Heavy Metal haben wird?

Hampus:

Natürlich. Ich meine Judas Priest, AC/DC oder auch Accept sind immer noch erfolgreich, warum auch nicht wir? Das sind auch meine Lieblingsbands. Das ist die beste Musik.

Erik Almström:

Es gibt nicht viele neue Bands die diese Art von Heavy Metal spielen. Die wollen alle etwas neues machen, etwas das besser ist. Wir aber nicht. Ich glaube schon das wir erfolgreich sein können, weil es nicht mehr viele Bands gibt die diesen Stil spielen.

Redtotem:

Vor einigen Wochen hatte ich ein Interview mit Pär von Sabaton. Der erzählte mir, dass das ganze Geld für die Band drauf gehen würde und das alles was die Band verdient, sie wieder in eine Tour steckt. Ist das bei BULLET auch so?

Hell Hofer:

Meistens, aber ich denke nicht das wir so viel Geld ausgeben wie Sabaton. Aber das große Geld bekommen wir auch nicht.

Hampus:

Bisher langt es gerade noch so, es läuft ganz gut. Von dem Geld das wir mit der Band verdienen können wir zwar nicht leben, aber wir hoffe das wird irgendwann einmal so sein.

Redtotem:

Der Song „One Deal With The Devil“ erinnert etwas an „Night Prowler“ von AC/DC. War das beabsichtigt?

Hell Hofer:

Ich weiß nicht genau.

Hampus:

Der Drummer hat den Song geschrieben, deshalb können wir es nicht genau sagen. Es ist schon ein wenig ähnlich.

Redtotem:

Der Gesang auf „Heading For The Top“ ist rau und hört sich Whiskey getränkt an. Ist es schwer für dich so zu singen?

Hell Hofer:

Nur ein wenig. Wenn du eine Zeit lang probierst so zu singen, dann wird es immer besser. Es geht dann fast von alleine.

Redtotem:

Das Album klingt teilweise verärgert, man höre sich nur einmal „Raise Hell“ an. Wart ihr in guter oder in schlechter Stimmung als die Songs geschrieben und aufgenommen wurden?

Hampus:

In guter Stimmung.

Erik:

Wir waren bei allen Songs gut gelaunt. „Raise Hell“ ist auch ein richtiger Power Rock Song. Er hat eigentlich keine tiefere Bedeutung.

Hampus:

Ein guter Song um Party zu machen und Bier zu trinken.

Redtotem:

Ich habe einmal gelesen, dass BULLET die härteste Band auf der Welt sein wollen. Denkt ihr wirklich ihr seid die härteste Band?

Erik:

Ääääh, hahaha.

Hell:

Ich denke wir sind mit die ehrlichste Band.

Erik:

Manchmal auch die härteste Band, hahaha

Hell:

Ich glaube diese Art Musik liebt vor allem das Publikum und das ist das Gute.

Redtotem:

Wie kamt ihr auf den Namen BULLET?

Hampus:

Lenny hatte die Idee. Wir hatten eine unserer ersten Sessions und Lenny war wirklich besoffen. Er war der Meinung die Band bräuchte einen Namen der richtig brutal klingen sollte und so kam er auf BULLET. Wir waren einverstanden, hörte sich cool an.

Redtotem:

Pär von Sabaton erzählte mir, dass alle bei Sabaton ihre Jobs gekündigt haben. Ist das bei BULLET genauso?

Hell:

Ich habe meinen Beruf gekündigt. Ich habe zwar versucht beides weiter zu machen, aber es war nicht mehr mit der Musik vereinbar. Ich habe vor kurzem gekündigt.

Erik:

Ich glaube Lenny hat auch gerade gekündigt, oder? (schaut die anderen fragend an)

Hampus:

Ich habe noch nie gearbeitet, das liegt mir einfach nicht, hahahaha. Ich habe es zwar probiert aber es gefiel mir gar nicht. Ich glaube wir alle mögen lieber Musik machen und Bier trinken, das liegt mir mehr.

Redtotem:

Ich habe gehört, dass Eriks Gitarre nach einer Show in Schweden geklaut wurde. Hast du sie wieder bekommen?

Erik:

Nein, ich musste mir eine neue kaufen. Es ist aber ganz genau die gleiche Gitarre wie vorher.

Redtotem:

Wie viele Auftritte hatte ihr bis jetzt?

Alle:

Keine Ahnung.

Hampus:

Man kann es nicht genau sagen.

Erik:

Zu viele.

Hampus:

Nein, zu viele waren es nicht.

Hell:

5000 oder 6000, hahahaha

Hampus:

Nein, ich denke realistisch gesehen so etwa 2000 Auftritte. Wir können das nicht genau sagen.

Redtotem:

Ihr seid bei dem schwedischen Label Black Lodge unter Vertrag. Für wie lange habt ihr unterschrieben?

Hell:

Für drei Alben.

Hampus:

Wenn alles gut läuft, dann hoffen wir das wir nach diesen drei Alben noch weitere aufnehmen dürfen. Im Augenblick läuft es ganz gut für BULLET und wir sind zufrieden mit der Plattenfirma.

Redtotem:

Wird das nächste Album den gleiche Stil haben, oder wollt ihr etwas anderes spielen?

Hell:

Ich weiß es noch nicht, das wird sich noch zeigen.

Erik:

Die neuen Songs werden wahrscheinlich etwas schneller sein. Wir haben schon einige geschrieben und die sind härter als die Songs auf „Heading For The Top“. Aber wir werden mit Sicherheit unseren Musikstil nicht total ändern. Wir werde diese Richtung beibehalten.

Hell:

Ein Stilwechsel kommt gar nicht in Frage.

Redtotem:

Was haben BULLET in Zukunft noch so vor?

Erik:

Wir werden nächstes Jahr vermutlich auf einigen Festivals spielen. Das Rock Hard Festival und noch zwei weitere Festivals in Deutschland. Ich glaube das Keep It True Festival ist auch dabei. Wir werden auch noch einige Shows mit Sabaton in Schweden machen.

Hampus:

Aber wir hoffen natürlich dass wir noch jede Menge Touren machen können.

Erik:

Wir hoffen auf Festivals, denn da kommen viele Besucher. Die können uns dann sehen und hoffentlich gefällt es ihnen dann und sie kommen das nächste Mal zu einen BULLET Konzert.

Redtotem:

Warum benutzt du einen Spitznamen, denn ich denke nicht das Hell dein richtiger Name ist?

Hell:

Nein, das ist nicht mein richtiger Name. Warum ich das tat weiß ich eigentlich gar nicht mehr so genau, hahahaha. Als ich noch arbeiten ging war ich ziemlich unzufrieden und in dieser Zeit überlegte ich mir einen anderen Namen. Ich dachte Hell und Hofer passen sehr gut zusammen und so entstand der Name. Hell Hofer klingt klasse, oder?

Redtotem:

Wie heißt du wirklich?

Hell:

Mein richtiger Name ist Dag.

(c) by 'PlanetHeavyMetal'

URL : <http://www.planetheavymetal.de>

[Das Impressum finden Sie hier](#)